Version 3 / Februar 2022

Subventionsantrag für Lehrgänge im Energiebereich

* *Ersetzen oder löschen Sie den Text in Blau*

# Eckwerte des Gesuches

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Projekttitel | *Kurzer prägnanter Projekttitel* | |
| Subventionsantrag | Gesamtkosten Projekt | CHF |
| Beantragter Förderbeitrag | CHF |
| Anteil Subventionen an den Gesamtkosten | % |
| Datum Gesuch | tt.mm.yyyy | |
| Projektdauer | Beginn | tt.mm.yyyy |
| Ende | tt.mm.yyyy |
| Gesuchsteller/in | Organisation |  |
| Strasse, Nr. |  |
| PLZ, Ort |  |
| Email |  |
| Telefon |  |
| Homepage |  |
| Kontaktperson |  |
| Gesamtverantwortliche Projekt |  |
| Regionale  Abdeckung | Deutschschweiz  Romandie  Tessin | |
| Förderung /  Subventionierung | Werden Sie für Ihr Projekt durch staatliche Beiträge finanziell unterstützt bzw. erhalten Sie finanzielle Beiträge aus anderen Quellen?  Nein, wir erhalten keine weiteren staatlichen Beiträge.  Ja, nämlich…   * *Bund, Kanton, Gemeinden etc.*   Welche anderen Projekte laufen in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie?  Keine weiteren Projekte  folgende laufende Projekte  *Geben Sie die Abteilung, Sektion, Projekttitel, Vertragsnummer an.* | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Ort, Datum* | | |
| *Institution* | | |
|  | | |
|  |  |  |
| *Vorname, Name*  *Funktion* |  | *Vorname, Name*  *Funktion* |

**Dieser Antrag ist einzureichen bei:**

EnergieSchweiz, Aus- und Weiterbildung Energiebildung

[energiebildung@bfe.admin.ch](mailto:energiebildung@bfe.admin.ch)

# Kurzbeschreibung des Projekts

*Geben Sie in wenigen Sätzen einen Überblick über Ihr Lehrgangsangebot.*

# Ausgangslage

*Beschreiben Sie in prägnanten Sätzen die Ausgangslage bzw. die Problemstellung. Es soll klar ersichtlich sein, wo das Subventionsprojekt anknüpft, auf welchen Arbeiten/Projekten es aufbaut und inwiefern eine Verbindung zu den Zielen von EnergieSchweiz besteht.*

# Umfeld

*Geben Sie einen Überblick über die relevanten Akteure und Stakeholder. Wie beteiligen sich diese an Ihrem Projekt (z.B. als Kommunikationspartner, Referierende, usw.)?*

# Angebote anderer Anbieter

*Geben Sie in der nachfolgenden Tabelle einen Überblick über bereits existierende Angebote im Aus- und Weiterbildungsbereich, die sich im Themenfeld Ihres Angebotes befinden. Sollte das Angebot sehr umfangreich sein, können sie stattdessen in Prosa einen Überblick dazu geben und die Tabelle entfernen.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Titel | Beschreibung | Anbieter | Ort |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Begründung/Mehrwert des Projektes

*Beschreiben Sie kurz, weshalb es Ihr Lehrgangsangebot braucht (Bedarf an Fachkräften, Bedürfnisse der Branche und Zielgruppe, Kompetenzen)? Welchen Mehrwert generiert Ihr Projekt grundsätzlich und gegenüber anderen Aus- und Weiterbildungsmassnahmen (z.B. Vermitteln Sie Inhalte/Kompetenzen, die andere nicht bieten? Sind Sie in einer Region vertreten, wo es sonst kein solches Angebot gibt? usw.).*

# Impact (Vision – langfristige Wirkung)

*Beschreiben Sie, welche langfristigen Veränderungen Sie mit Ihrem Projekt bewirken und welche Globalziele Sie erreichen möchten. Wie ist die Verbindung zu den Zielen der Energie- und Klimapolitik des Bundes?*

# Zielgruppe(n)

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe 1 |  |
| Zielgruppe 2 |  |
| Zielgruppe 1 |  |
| … |  |

# Outcome (direkte, mittelfristige Wirkung)

*Was wollen Sie bei wem, in welchem Umfang und bis wann bewirken? (z. B. Wirkungen auf Wissen/Kompetenzen, Einstellung/Verhalten, Struktur, Verhältnisse) Bitte hier nicht die Lernziele pro Lehrgang nennen. Woran erkennen Sie, ob Sie diese Wirkung erreichen und wie wird sie gemessen?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Outcome | Zielgrösse der Outcomes | Indikator und Erhebungsmethode |
| *Beispiele:*   * *TN haben Basiswissen zu den zentralen Energie- und Klimathemen in einer Gemeinde erworben* * *TN können integrale Ansätze in ihren Abschlussprojekten anwenden.* * *Die Erwartungen der TN sind erfüllt.* | * *80% der TN haben die gesetzten Lernziele vollständig erfüllt oder* * *80% der TN geben an, die gesetzten Lernziele erreicht zu haben.* * *In 80% der Abschlussarbeiten sind integrale Ansätze massgeblich angewendet worden.* * *XX% der Teilnehmenden sind zufrieden/sehr zufrieden mit dem Lehrgang.* | * *Auswertung Wissenscheck zu Basiswissen 🡪 Test* * *Selbstdeklaration der TN 🡪 Selbstcheck* * *Anteil abgeschlossener Abschlussarbeiten, die integrale Ansätze zeigen 🡪 Beurteilungsraster Abschlussarbeiten* * *Selbstdeklaration sehr zufrieden/zufrieden/wenig zufrieden/nicht zufrieden 🡪 Evaluation* |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Output (Projektziele)

*Welche konkreten Produkte oder Dienstleistungen braucht die Zielgruppe für die Veränderung? Welche Resultate werden im Projekt erbracht? Was leisten Sie in welcher Anzahl? Messbare Ziele. Woran erkennen Sie, ob Sie die Ziele erreicht haben und wie werden sie gemessen?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Output | Zielgrösse der Outputs | Indikator und Erhebungsmethode |
| *Beispiele:*   * *Entwicklung und erfolgreiche Durchführung von aufeinander aufbauenden CAS zur nachhaltigen, energieeffizienten Arealplanung* * *Begleitung von MAS-Arbeiten zu Smart-City* | * *2 Neuentwicklungen* * *1 Adaption* * *3 Durchführungen CAS nachhaltige Arealplanung* * *Es nehmen mindestens durchschnittlich 13 TN pro Lehrgang teil.* * *15 MAS Arbeiten sind begleitet* | * *Anz. neuentwickelter und durchgeführter Lehrgänge 🡪 Kalkulationstool* * *Durchschnittliche Anzahl TN pro Lehrgang 🡪 Erfassung Anzahl Anmeldungen, Liste der Teilnehmenden* * *Anzahl abgeschlossener MAS-Arbeiten 🡪 Liste der Arbeiten* |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Kommunikation und Vermarktung

*Beschreiben Sie kurz und knapp, wie sie Ihre Zielgruppe und die relevanten Stakeholder in der Kommunikation und Vermarktung genau erreichen möchten. Welche Instrumente setzen Sie ein? usw. Wenn die Kommunikation über das gesamte Angebot gleich erfolgt, reicht eine Gesamtbeschreibung; ansonsten bitte pro Lehrgang differenziert beschreiben. Diesen Anleitungstext bitte löschen.*

# Markt-/Bedarfsanalyse pro **neuem** Lehrgang

*Für neue Lehrgangsangebote ist eine detaillierte Markt-/Bedarfsabklärung respektive Begründung nötig. Erläutern Sie, weshalb es diesen neuen Lehrgang braucht (Bedarf an Fachkräften, Kompetenzen, Mengengerüst usw.) und geben Sie an, wie Sie zu Ihren Informationen gekommen sind (Rückmeldungen, Marktbefragung, Kundengespräche, Anfragen usw.). Löschen Sie das Kapitel, falls keine Neuentwicklungen vorgesehen sind.*

## Lehrgang [Titel]

## Lehrgang [Titel]

# Übersicht pro Lehrgang/MAS

*Bitte legen Sie vorhandene Ausschreibungsunterlagen als Beilage zum Antrag bei.*

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Lernziele/**  **Kompetenzerwerb** |  |
| **Referierende** |  |
| **Adaption** | *Bitte geben Sie an, weshalb der bestehende Lehrgang adaptiert werden muss und welches Ausmass diese Adaption hat.*  *Unter Adaption wird eine grundlegende Überarbeitung verstanden, d.h. mind. 50% des Inhaltes. Die letzte Anpassung muss mind. drei Jahre zurückliegen.* |

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |  |
| **Beschreibung** |  |
| **Lernziele/**  **Kompetenzerwerb** |  |
| **Referierende** |  |
| **Adaption** | *Bitte geben Sie an, weshalb der bestehende Lehrgang adaptiert werden muss und welches Ausmass diese Adaption hat.*  *Unter Adaption wird eine grundlegende Überarbeitung verstanden, d.h. mind. 50% des Inhaltes. Die letzte Anpassung muss mind. drei Jahre zurückliegen..* |

# Budget – Finanzierung «Übersicht alle Lehrgänge»

*Bitte fügen Sie hier das Registerblatt «Übersicht» des* ***Kalkulations-Tools für Lehrgänge von EnergieSchweiz (Excel)*** *ein, siehe* [*Webseite EnergieSchweiz*](https://www.energieschweiz.ch/projektfoerderung/bildung/)*.*

*Es werden nur Kalkulationen, welche mit dem offiziellen Tool erstellt wurden, akzeptiert. Die vollständige Originaldatei des Kalkulationstools ist dem Antrag beizulegen.*

*Legen Sie zusätzlich ein* ***Detailbudget*** *bei. Dafür können Sie Ihre eigene Vorlage verwenden.*

# Projektphasen: Zeitplan mit Meilensteinen und Kosten

*Erstellen Sie einen kurzen Projektplan mit Ihren Aktivitäten. Die Meilensteine müssen mit einem Ergebnis verknüpft sein, das messbar, spezifisch und zeitlich festgelegt ist. Eine Zahlung kann lediglich bei der Erreichung eines Meilensteins ausgelöst werden.*

*Beispiel einfügen.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Leistungen | Kosten |
| *31.10.2022* | *1 neuer Lehrgang ist entwickelt.*  *1 CAS ist gemäss Planung durchgeführt.* | *xx'000.-*  *xx’000.-* |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Qualitätssicherung

*Beschreiben Sie in wenigen Sätzen, wie die Qualität gesichert und entwickelt wird. Sofern dies über das gesamte Angebot gleichgemacht wird, kann dies hier global beschrieben werden, ansonsten differenzieren Sie bitte pro Lehrgang.*

# Übersicht Honoraransätze Projektbeteiligte

*Beachten Sie, dass gemittelte Stundenansätze nicht zulässig sind.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname; Organisation | Funktion | Stundenansatz |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Kooperationspartner

*Sie entwickeln oder führen das Bildungsangebot in Kooperation mit einer anderen unabhängigen Bildungsinstitution durch? Welche Rolle nehmen die Partner in Ihrem Projekt ein?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname; Organisation | Funktion | Stundenansatz |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Berichterstattung/Reporting

*Der Antragsteller verpflichtet sich, ein Reporting nach Vorgaben von EnergieSchweiz zu erstellen und gemäss Meilensteinen bzw. spätestens zusammen mit der Schlussrechnung des Projektes einzugeben.*

# Beilagen

- Ausschreibungsunterlagen der Lehrgänge

- Originaldatei des Budgets von EnergieSchweiz für Lehrgänge (Kalkulations-Tool) vgl. [Webseite EnergieSchweiz](https://www.energieschweiz.ch/projektfoerderung/bildung/)

- *Detailliertes* Budget je Lehrgang

- Weitere Beilagen nach Bedarf